Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 48

Rubrik: Einladung zu einer Diskussionsversammlung über autogenes

Schweissen im Eisen- oder Stahlbau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Winter gefälltes Soly foll por Eintritt ber marme ren Witterung aus bem Walde entfernt werden um es der Gefahr der Blaufaule zu entziehen. Rann die Sommerfällung nicht umgangen werden, so kann man die Austrocknung, beziehungsweise bie Entziehung ber Safte damit beschleunigen, daß man die gefällten Stamme por ber Entrindung und Aufarbeitung mit der Krone liegen Das Holz machft dann aus, da die grünende Rrone ben gefällten Stämmen ben Rahrftoff entzieht und so auch den Nährboden den Fäulniserregern wegnimmt. Rach dem Aufarbeiten muß dann allerdings für rascheste Abfuhr gesorgt werden. Am zuverlässigsten gegen die Blaufai le wirkt die Bafferung, also ber Trifft ober Floßtransport, der speziell in den nordischen Ländern zur Anwendung kommt, wo die Bringung bes Holzes zu den Werten auf dem Baffermege geschieht.

Auf ben Lagerplaten ift die Betampfung ber Blaufaule gang besonders notwendig und ift die Gefahr von Mitte Juli-Oftober am größten. Rechtzeltiger Ginschnitt und zwedmäßige Lagerung find die wirtschaftlichsten Borbeuger. Ein chemisches Schutzmittel gegen Blaufaule, das absolut zuverläffig ift, ift Fungimors. Es hat auch

ben Borteil, daß es billig ift.

Auf die Gute und Widerftandsfähigkeit des Holzes hat die Zeit der Fällung unbedingt einen Einfluß und ift die Bett der Begetationsruhe, also ber Winter die befte Schlagzeit. Gegenden mit langem und schwerem Winter laffen auf gute Eigenschaften des Holzes schließen.

Uerbandswesen.

Schweizerifder Gewerbeverband. Am 23. Februar tagte in Bern der Zentralvorstand des Schweizerifchen Gewerbeverbandes unter bem Borfit von Ratio. nalrat Schirmer (St. Gallen). Rach Genehmigung ber Jahresrechnung 1930 und bes Boranschlages 1931, fo. wie des Reglementes der Preffetommiffion der "Schweizer. Gewerbezeitung", erfolgten die Bahlen der Mitglieder ber Spezialtommiffionen bes Schweizerifchen Gewerbeverbandes und der Delegationen. Die Samstagfigung wurde voll in Anspruch genommen durch die Beratung des Arbeitsprogrammes bes Berbandes, bas vom Bentralprafidenten entworfen worben ift. In diesem Programm wird das Arbeitsfeld genau umschrieben nach folgenden Sauptpuntten: Boltswirtschaft, Gewerbepolitit, Gesetzgebung, Organisation des Gewerbestandes, beruf. liches Bildungswesen, Meifterbildung, Gubmiffionswesen, unlauterer Wettbewerb, Detailhandel, Zollpolitit usw. Grundsäglich fieht ber Schweizerische Gewerbeverband auf dem Boden der Privatwirtschaft und betrachtet die sebstverantwortliche Arbeit des einzelnen Menschen als die Grundlage einer gefunden Boltswirtschaft, wobei fich die Tätigkeit des einzelnen den Bedürfniffen der Gefamt: helt unterzuordnen hat, was eine gewiffe Gebundenheit des Wirtschaftslebens notwendig macht, b. h. eine gewiffe Einschränkung der Gewerbefreihelt. Eine längere und lebhafte Distuffion entftand bei Brufung ber Frage, ob ber Gewerbeverband eine Berfassungerevision anftreben folle, um die rechtliche Grundlage ju schaffen, nach der Bertrage zwischen Berbanden und Beschluffe von Berbanden vom Bundesrat als verbindlich erklatt werden konnen. Während die Vorstandsmitglieder deutscher Bunge dieser Neuerung nicht abgeneigt schienen, machten

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir, zu reklamieren, um unnötige Rosten zu Die Expedition.

ihre welfchen Rollegen große Bedenten bagegen geltenb Schließlich murde die Frage jum neuen Studium an be Direttion zurückgewiesen.

Einladung zu einer Diskuffionsversammlum

autogenes Schweißen im Eisen- oder Stablban

Burich, 18. Darg 1931, abends 8 Uhr. Bunfthaus gur Schmiedftube.

Stermit beehren wir uns, Ste auf Mittwoch, ben 18. Mars, abends 8 Uhr zu einer Berfammlung beiref fend Verwendung der autogenen Schweißung im Gilen: ober Stahlbau höflich einzuladen.

Die Anwendung der autogenen Schweißung im Gilen oder Stahlbau macht zurzeit bedeutende Fortichritte, @ kann badurch, wie sich jest schon zeigt, bessere Qualität und billigerer Breis der Bauwerke erreicht werben.

3med des Bortrages ift, über die Anwendung ber autogenen Schweißung im Eisen, und Stahlbau zu be richten und zwar über:

1. Berfuche mit geschweißten Bauteilen, Feftigleiisverfute 2c.

2. Bericht über Studien an den Einzelteilen, Balten, Säulen, Stofverbindungen, Füße, Röpfe, Dach binder, Berftelfungen, Berftarkungen durch la mellen 2c.

Beschreibung ber porteilhafteften Arbeitsmethoben, neue Schweißbrenner dafür.

4. Beschreibung ausgeführter, autogen geschweißter Stahlbauten.

Der Bortrag wird durch eine Reihe von Lichtbilden erläutert werden. Vortragender ift der Direktor bes Schweizerischen Azeinlenvereins, Brof. C. F. Reel in Boiel.

Wir laden hiermit zum Besuche bes Vortrages besten! ein. Eingeführte Gafte find willtommen.

> Saweiz. Schloffermeisterverband Zürich. Soweiz. Azetylenverein Bafel.

Holz = Marktberichte.

Rudgang der Holzpreife. An ber Elgger Langholf gant blieben bie Erlofe bis ju 10 Fr. unter ben leth jährigen Preisen; so daß z. B. pro ms Stangen 24-27 Franken, rot- und weißtannenes Schwachbauholz 28 bis 31 Fr., mittleres Bauholz 30—33 Fr., rottannenes Startbauholz 36—40 Fr., rottannenes schwaches Gog bolz 43—50 Fr., startes Sagbolz 47—57 Fr., wells tannenes Startbauholy 36-40 Fr., weißtannenes ichmo ches Startbauholz 36-40 Fr., weißtannenes ichmaches Saghols 40-45 Fr., weißtannenes ftartes Saghols 40 bis 54 Fr. und Klöge und Spezialhölzer enisprechende Breise erzielten.

Die ftaatliche Forfigant ber vier Staatswalbungen Seen-Beiflingen, Ryburg, Begi und 20g fand in Binterthur unter großer Beteiligung ftatt. Gine Angahl bon Lofen, befonders aus ben Revieren Geen, Beiflingen und Ryburg, blieb trot mäßiger Anfage ohne Angebot. Die Breife waren burchichnittlich 15 % unter ben let jährigen Anfagen.

Uerschiedenes.

Berwendung von Sperrholz bei der Umarbeitung altmodischer Türen. Es tommt heute por, bag beim